

Unsere Lieblingsbücher im Oktober 2024

## Was uns begeistert

28.09.2024

**Welche Faszination können Gewalt und Faschismus auf junge Männer ausüben? Was passiert, wenn plötzlich eine Doppelgängerin auftritt, die öffentlich radikale Verschwörungstheorien erzählt? Wie leben und kämpfen Frauen unter dem iranischen Regime? Und wie überlebt eine Familie die Verwerfungen des 20. Jahrhunderts, nachdem der Vater aus dem Gulag freigekommen ist? – Das sind unsere ganz persönlichen Lieblingsbücher im Oktober 2024: über Leben im politischen Extrem.**

**Hier können Sie das Gespräch hören:**

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/unsere-liebingsbuecher-im-oktober-ueber-leben-im-politische-extrem-dlf-kultur-2be1b6cc-100.html>

Maike Albath empfiehlt (ab 3'54):

**Davide Coppo:**  
**Der Morgen gehört uns. Roman**  
**Übersetzung: Jan Schönherr**  
**Kjona 2024, 240 Seiten, 24 Euro**

Christian Rabhansl empfiehlt (ab 11'55):

**Naomi Klein:**  
**Doppelgänger. Eine Analyse unserer gestörten Gegenwart**  
**Übersetzung: Peter Robert und Rita Seuß**  
**S. Fischer 2024, 496 Seiten, 28 Euro**

Florian Felix Weyh empfiehlt (ab 22'30):

**François-Henri Désérable:**  
**Eine verfahrenere Welt. Meine Reise durch den Iran**  
**Übersetzung: Claudia Steinitz und Tobias Scheffel**  
**Rotpunktverlag 2024, 184 Seiten, 25 Euro**

Shelly Kupferberg empfiehlt (ab 30'45):

**Ljuba Arnautovic:**  
**Erste Töchter. Roman**  
**Paul Zsolnay 2024, 160 Seiten, 23 Euro**